

Jahresbericht 2009 der Ludothek Glarus

Im vergangenen Jahr war die Ludothek an 77 Tagen geöffnet und lieh 1385 Spiele aus, was uns Fr. 2346.-einbrachte. Dies sind leicht rückläufige Zahlen im Vergleich mit den beiden letzten Jahren. Weitere Einnahmen im Wert von Fr. 274.- erreichten wir durch den Verkauf von uns geschenkten oder aus der Ludothek ausgeschiedenen Spielwaren und aus dem Spendenkässeli. Das Ludothek-Team engagierte sich 2009 weit über die Spielausleihe hinaus mit einem bunten Strauss an Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Im Frühling veranstalteten wir die 22. Velobörse und boten am Osterstand Dekorationen an. Damit verdienten wir den stolzen Betrag von Fr. 2164.-. Die Ludothekleiterin besuchte den interessanten Kurs zum Thema Sponsoring, den die Buchhandlung Baeschlin organisierte und dessen Kosten der Ludothek erlassen wurden. Der von einem kleinen Ludothek-Team gestaltete Erzähl- und Spielnachmittag auf dem Dachboden der Buchhandlung zum Bilderbuch „Swimmy“ war mit 40 Kindern sehr gut besucht. Zusammen mit dem von uns zum Thema Fische gestalteten Schaufenster bei Baeschlin Bücher bedeutete dieser Anlass für uns kostenlose Werbung. Krönender Abschluss war für die beteiligten Mitarbeiterinnen der lange Abend mit literarischem und kulinarischem Genuss in der abgeschlossenen Buchhandlung. Baeschlin Bücher gebührt ein grosser Dank für das grosszügige Engagement für gemeinnützige Institutionen!

Besonders erfreulich erscheint mir, dass vermehrt Anfragen von Kindergärten, Schulen oder Kirchgemeinden, aber auch von Privatpersonen und anderen Institutionen an die Ludothek gelangen. Offenbar sind wir im Bewusstsein der Leute stärker präsent als früher. Unsere spannende Aufgabe besteht darin, zu einem bestimmten Thema für eine spezielle Gelegenheit das Passende aus dem grossen Spielsortiment herauszusuchen.

Gleich zwei neue Herausforderungen bedeuteten die erstmalige Teilnahme der Ludothek am Ferien(s)pass und am Herbstmarkt mit einem Spielpavillon, wozu wir vom Marktverein eingeladen wurden. Trotz des nasskalten Wetters liessen sich die nicht so zahlreichen Besucher die Spiellaune nicht verderben. Sie probierten gerne eines unserer Grossspiele aus, darunter das von Herrn Felix Lehner gesponserte Action Game. Zusätzliche Sitzungen zur Planung der Anlässe waren nötig, viele Ideen wurden kreiert, verworfen, neu definiert. Wir haben miteinander Neuland betreten, etwas bewegt und dadurch Kindern wertvolle Spielimpulse vermittelt. Wir konnten im Rahmen des Ferien(s)pass zeigen, dass man auch mit wertlosem Material Spass haben kann, dass Jacks, das knifflige Geschicklichkeitsspiel aus Peru, im Hosensack Platz findet, dass spannende, lustige und zum Teil teure Spiele, welche an der Spielolympiade zum Einsatz kamen, bei uns günstig gemietet werden können.

Wir haben 71 Spiele im Gesamtwert von Fr.3809.- neu angeschafft. Aus einem riesigen Spielangebot wählten wir sorgfältig aus und stellten den Mitarbeiterinnen die neuen Spiele vor, so dass diese Kenntnisse in die Beratung einfliessen können.

Ende Jahr erreichte uns die grosszügige Zuwendung von Fr. 1000.- der Ref. Kirche Glarus-Riedern, die wir herzlich verdankten. Diese Spende bedeutet uns über die finanzielle Unterstützung hinaus auch Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Nebst der Arbeit haben wir uns aber auch zur Geselligkeit getroffen. Besonders genossen haben wohl alle die Minigolfparty, das anschliessende feine Nachtessen und den gemütlichen Chlausabend bei Kerzenlicht in der Ludothek.

Es bleibt mir, allen für den grossen Einsatz zu danken:

Cornelia Baranyi, Maria Elena Bischofberger, Brigitte Blumer, Barbara Chaiyakul, Mireille Hauser, Elisabeth Hefti, Dorli Hösli, Ornella Hottinger, Shobha Mann, Paula Senn, Monika Senti, Brigitte Stucki, Karin Stucki, Sybille Zimmermann und Susanne Zweifel.